

Die Bewegung für die deutsche Arbeitspartei.

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Graz, 22. Juni.

In Gleisdorf (Styriemark) fand gestern abend über Veranlassung des Deutschen Volksvereines eine zahlreich besuchte politische Versammlung statt, in der die Abgeordneten Doktor Steinwender und Einspinner über die innerpolitischen und die wirtschaftlichen Verhältnisse in Oesterreich und sodann über Zweck und Ziele der deutschen Arbeitspartei sprachen. Abg. Einspinner teilte mit, daß sich die folgenden Reichsrats- und Landtagsabgeordneten bereits der deutschen Arbeitspartei angeschlossen haben: Dr. Beurle, Beyer, Denk, Dr. Dinghofer, Dobernik, d'Elvert, Erb, Erler, Friedmann, Hartl, Hofmann v. Wellenhof, Dr. Kienzl, Kosler, Kraft, Marköhl, Nagel, Pantz, Primavesi, Steinwender und Wedra. Zum Schlusse gelangte einhellig eine Entschliebung zur Annahme, in der die Gründung der deutschen Arbeitspartei aus nationalen und wirtschaftlichen Gründen wärmstens begrüßt und den Abgeordneten für ihre Bemühungen unter Zusicherung des unbegrenzten Vertrauens gedankt wird.